

Christiane Müller

entschuldigt

Weitere Anwesende:

Frau Kathrin Polz zu Top 5

Frau Kerstin Busch zu Top 5

Frau Renate Müller zu Top 7.2

Herr Jörg Reichard zu Top 7.2

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung
- 2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 16.11.2022
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 04.05.2022
- 5 Spielgeräte AWO Kita "Bummi" - Gäste: Frau Polz, Frau Busch, Herr Träger
- 6 Digitale Sportstättenverwaltung - Aktueller Stand
- 7 Berichte
 - 7.1 Bericht der Verwaltung
 - 7.2 Bericht des Seniorenbeirats
 - 7.3 Bericht der Jugendvertretung
 - 7.4 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 9 Vorschläge zur Tagesordnung für die nächste Sitzung
- 10 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 16.11.2022

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder billigen die Sitzungsniederschrift vom 16.11.2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 04.05.2022

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder billigen die Sitzungsniederschrift vom 04.05.2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	0	2

5 Spielgeräte AWO Kita "Bummi" - Gäste: Frau Polz, Frau Busch, Herr Träder

Herr Träder ist nicht anwesend.

Frau Polz und Frau Busch stellen sich vor. In ihrer Vorstellung weist Frau Polz darauf hin, dass die Beschaffung von Spielgeräten in ihre Zuständigkeit fällt. Aktuell gehe es darum, neue Spielgeräte für die Kita „Bummi“ anzuschaffen. Die Spielgeräte werden jährlich seitens eines Sachverständigen geprüft. In 2021 fand ein Wechsel des Sachverständigen statt. Nun sei Herr Wiederhöft mit der Begutachtung der Spielgeräte betraut. Die bisherigen Spielgeräte bestanden hauptsächlich aus Holz. Durch die Einwirkung der Witterungsverhältnisse war die Verkehrssicherheit der Spielgeräte auf dem Außengelände der Kita nicht mehr gewährleistet. Zunächst war beabsichtigt, dass der Hausmeister, welcher gelernter Tischler ist, die Spielgeräte in Stand setzt. Im Dezember 2021 wurde der Kita mitgeteilt, dass die Spielgeräte aufgrund der festgestellten Mängel abgebaut werden müssen. Dem Träger entstanden für den Abbau Kosten i. H. v. 5.200,00 EUR. Im März 2022 wurden Angebote für eine Neuanschaffung eingeholt. Die Angebotssumme lag bei 65.000,00 EUR. Im April / Mai 2022 wandte sich der Träger mit der Bitte um finanzielle Unterstützung an die Stadtvertretung sowie die Stadt selbst. Es fand ein Vor-Ort-Termin statt. Frau Zielinski und Herr Kahl nahmen an dem Termin teil. Es wurde sich darauf verständigt, dass sich die AWO zunächst eigenständig um finanzielle Mittel bemüht. Auch anderenorts wurden finanzielle Unterstützung gesucht. Auch bei der OSPA wurde das Vorhaben geschildert. Hier wurde eine Aktion initiiert. Das Ergebnis der Spendeninitiative belief sich auf: 12.205,00 EUR. Die AWO bezuschusste das Vorhaben mit 3.000,00 EUR, so dass insgesamt 15.000,00 EUR verausgabt werden können. Hiervon konnten zwei Spielgeräte bestellt werden. Das dritte geplante Spielgerät wird in die nächste Entgeltverhandlung eingebracht.

Laut Richtlinie des Landkreises dürfen Investitionskosten i. H. v. 35,00 EUR pro Jahr / Kind in die Entgeltverhandlungen eingebracht werden. U. a. für Spielgeräte

sind es lediglich 18,00 EUR / Kind.

Frau Busch informiert über den Ablauf und das Ergebnis des Spendenprojekts der OSPA. Der Laternenumzug brachte ca. 1.000,00 EUR ein. Geplant ist auf dem Kitagelände noch eine Rollerstrecke. Der Fußballplatz soll ebenfalls erneuert werden.

Frau Eichler erfragt, wie viele Spielgeräte abgebaut werden mussten.

Frau Busch teilt mit, dass der gesamte Spielberg abgebaut / abgetragen werden musste.

Frau Eichler informiert darüber, dass der Antrag auf finanzielle Unterstützung seitens der Stadt abgelehnt wurde und erörtert die Gründe.

Frau Zielinski ergänzt, dass die Stadt ohnehin Kostenträger der Gemeindepauschale (von zurzeit 179,36 EUR / mtl pro Kind) sei. Bei den jährlichen Entgeltverhandlungen bringen die Träger Investitionskosten mit ein. Dies würde zu einer doppelten Finanzierung seitens der Stadt führen.

Herr Bartelmann fragt nach dem jährlichen Kostenrahmen der AWO für Ersatzbeschaffungen. Frau Polz antwortet hierauf, dass 2.000,00 EUR für Ersatzbeschaffungen / Jahr und Kita seitens der AWO vorgegeben sind.

Derzeit werden 110 Kinder in der Kita „Bummi“ betreut.

Frau Polz regt an, den Mietpreis von derzeit 4,50 qm² zu erhöhen.

Frau Schmidt erfragt die Summe, welche noch benötigt wird, um Spielgeräte anzuschaffen.

Frau Polz beziffert die Summe mit 8.000,00 EUR.

Frau Hülsmann erfragt, ob es ähnliche Problematiken in anderen Kitas gibt.

Frau Zielinski antwortet, dass keine derartigen Probleme der Stadt bekannt sind. Auch in den Quartalsgesprächen mit den Kitas sei dieses Thema, mit Ausnahme der Kita „Bummi“, bislang nicht aufgekommen.

Frau Zielinski stellt klar, dass jeder Träger selbst entscheidet, welcher Sachverständige mit der Überprüfung beauftragt wird. Die Stadt habe hierauf keinen Einfluss.

Herr Zacher verdeutlicht, dass seitens der Stadtvertretung eine zeitnahe Instandsetzung erwartet wird und plädiert dafür, dass eine Mieterhöhung seitens der Stadt geprüft werden soll. Zudem soll der Landkreis um Stellungnahme gebeten werden, welche Folgen eine Mieterhöhung unter Umständen zur Folge haben könnte.

Frau Eichler regt an, die Finanzierung des noch ausstehenden Spielgeräts bei der Stadt zu beantragen.

Frau Polz gibt auf Nachfrage an, dass sich die Anschaffung der Spielgeräte über drei Jahre erstrecken könnte. Herr Zacher ist der Auffassung, dass der angegebene Zeitraum inakzeptabel ist. Ein möglicher Kredit der Stadt soll geprüft werden. Das Ergebnis der Prüfung soll der AWO mitgeteilt werden.

Frau Schmidt regt an, die Träger der Kitas in regelmäßigen Abständen zu den Ausschusssitzungen einzuladen.

6 Digitale Sportstättenverwaltung - Aktueller Stand

Frau Zielinski informiert über den aktuellen Stand in Sachen Digitalisierung des Sportstättenmanagements. Am 22.03.2023 findet ein Zusammentreffen aller Vereinsvorstände im Rathaus statt, bei welchem die zukünftigen Hallenzeiten unter den Anwesenden aufgeteilt und beantragt werden.

7 Berichte

7.1 Bericht der Verwaltung

Bereits das zweite Mal in Folge wurden 3.333,33 EUR für soziale Zwecke gespendet.

Das Bewerbungsverfahren für die Schöffenwahl läuft noch. Sechs Bewerbungen sind bislang eingegangen. Zwei Vorschläge für Bewerber fehlen noch.

Frau Haefke ist in Rente gegangen. Ihre Nachfolgerin Frau Frick-Vashev hat zum 01.01.2023 Ihren Dienst angetreten.

7.2 Bericht des Seniorenbeirats

Der Seniorenbeirat hat sich neu gebildet. Frau Sigrid Manske ist die neue Vorsitzende. Herr Jörg Reichardt wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Herr Fernando Wechenberger ist Kassier. Herr Hans-Peter Jeschke ist Schriftführer. Man setze sich nun zwecks Erstellung eines Jahresplanes zusammen.

Frau Zielinski fügt hinzu, dass die Sitzungen des Seniorenbeirats jeden zweiten Dienstag im Sitzungszimmer des Rathauses stattfinden.

Die städtische Homepage soll angesichts der Änderungen aktualisiert werden.

7.3 Bericht der Jugendvertretung

Herr Burmeister ist nicht anwesend.

7.4 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Frau Müller ist nicht anwesend.

8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Granitza fragt nach dem Stand in Sachen Pump-Track-Strecke. Frau Eichler informiert über die Ablehnung des Antrags seitens des Landkreises und die zugrunde liegenden Gründe. Frau Zielinski merkt an, dass der Bauantrag zwischenzeitlich geändert wurde. So wäre ursprünglich zum Beispiel nicht beantragt gewesen, dass der Hügel die jetzige Höhe hat. Auch wurde nie erwähnt, dass sich eine Person dauerhaft auf dem Gelände befindet und dort einen Wohnsitz anstrebt. Dies erfordere zusätzlich sanitäre Anlagen.

Die Ablehnung des Bauantrags hinsichtlich der Pump-Track-Strecke soll erneut im Bauausschuss thematisiert werden.

Herr Bartelmann erfragt den Stand in Sachen Schulerweiterung. Frau Zielinski teilt mit, dass eine Eruiierung stattfindet. Zudem müsse der Rechtsanspruch auf einen Hortplatz berücksichtigt werden. Ab dem Jahr 2026 erfolgt die Umsetzung des Rechtsanspruches klassenweise. Der entsprechend benötigte Kapazität muss noch ermittelt werden. Herr Zacher wünscht eine Beteiligung während der Planungsphase.

Frau Schmidt erfragt, ob es Gespräche mit anderen Gemeinden in Sachen Schulentwicklung gibt.

Der Anbau kann nicht zusätzlich erweitert werden.

Frau Granitza verweist auf die bedenklichen Zustände auf dem Grundstück der NaturRaumSchule. Der Landkreis soll herüber informiert werden. Frau Granitza übersendet Fotos an die Stadt, verbunden mit der Bitte, diese an den Landkreis weiterzuleiten.

Zudem erfragt Frau Granitza, wo die Mieter der Kleingartenanlage ihre Abfälle zu entsorgen haben. Aktuell werden Abfälle in die Tonnen der Anlieger geworfen. Die Verwaltung wird gebeten, dies in Erfahrung zu bringen.

9 Vorschläge zur Tagesordnung für die nächste Sitzung

- die Kita-Leiterin der DRK-Kita „Uns Ostseekinner“ soll zur nächsten Sitzung eingeladen werden
- Frau Frick- Vashev, die neue Leiterin des JuZ, soll ebenfalls eingeladen werden
- Herr Wenzel soll zwecks Thematik „Pump-Track-Strecke“ erneut eingeladen werden

10 Schließen der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:12 Uhr.

Vorsitz:
Iris Eichler

Schriftführung:
Chiara Splett